

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

18 (19.1.1892) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Erstes Blatt.

Dienstag den 19. Januar

1892.

Karlsruhe, den 15. Januar 1892.

S. A. H. der Großherzog hat mehreren hervorragenden deutschen Theologen den Wunsch geäußert, ihre werthen Kräfte einem Werk der Liebe zu widmen, das dem Wohl der hiesigen evangelischen Gemeinde und auch weiteren Kreisen außerhalb derselben gilt. Die nachstehend verzeichneten Theologen haben sich bereit erklärt, in den ersten Monaten dieses Jahres gottesdienstliche Vorträge in der Schlosskirche hieselbst zu halten:

Herr **Dr. Achelis**, Professor in Marburg,  
" **Dr. Baffermann**, Professor in Heidelberg,  
" **Dr. Cremer**, Professor in Greifswalde,  
" **Dr. Hauck**, Professor in Leipzig,  
" **Dr. Haupt**, Professor in Halle,  
" **Dr. Herrmann**, Professor in Marburg,  
" **Dr. Kaftan**, Professor in Berlin,  
" **Dr. Lemme**, Professor in Heidelberg,  
" **Dr. Sell**, Professor in Bonn,  
" **Weitbrecht**, Dekan in Stuttgart.

Diese Gottesdienste werden Abends um 6 Uhr beginnen und der erste derselben soll Mittwoch den 20. Januar stattfinden. An diesem Abend wird Professor **Dr. Haupt** aus Halle die geistliche Rede halten, welche auf den Satz begründet ist: „Das Gottesreich als höchstes Gut.“

Die Gemeinde wird — so hofft der Großherzog — in diesen Abendgottesdiensten manche neue Anregung, reiche Befriedigung und Erbauung finden.

Es werden weitere Vorträge halten:

Herr Professor **Dr. Lemme** am Mittwoch den 10. Februar über „Den Werth des Gebetes“,  
" Professor **Dr. Baffermann** am Mittwoch den 17. Februar über „Die Bedeutung des Christenthums für die Familie und dieser für jenes“,  
" Professor **Dr. Herrmann** am Mittwoch den 24. Februar über „Das Christenthum und der geistige Fortschritt der Menschheit“,  
" Professor **Dr. Achelis** am Donnerstag den 3. März über „Die Bedeutung des Gemeindegottesdienstes“,  
" Professor **Dr. Cremer** am Mittwoch den 16. März über „Die christliche Lehre von der Sünde und den modernen Pessimismus“,  
" Professor **Dr. Hauck** am Mittwoch den 23. März über „Das Christenthum und das irdische Gut“,  
" Professor **Dr. Sell** am Mittwoch den 30. März über „Die Bedeutung des Christenthums für den irdischen Beruf“,  
" Professor **Dr. Kaftan** am Mittwoch den 6. April über „Die Erlösung durch Christum und die Selbsterlösung der Menschheit“,  
" Dekan **Weitbrecht** am Mittwoch den 20. April über „Die christliche Ewigkeitshoffnung“.



## Badischer Kunstgewerbeverein.

### Monatsversammlung

Mittwoch den 20. Januar, Abends 8 Uhr,  
im Saale der vier Jahreszeiten.

Vortrag von Professor **Fischbach** aus Wiesbaden über: „Der Altarische Feuerkultus und seine Ornament-symbole“; Ausstellung einschlägiger Muster sowie einer Sammlung toptischer Gewänder und Stoffe.

Die Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige, sowie alle sonstigen Interessenten sind zum Besuche freundlichst eingeladen.

32.

Der Vorstand.

## Städtische Sparkasse Karlsruhe

(einschließlich Schulsparkasse).

5.2. Die Rückgabe der zur Kontrolle und Zinsgutschrift vorgelegten Sparsbücher erfolgt gegen Auslieferung der ausgestellten Bescheinigung

vom 18. bis einschl. 23. d. Mts.,

Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr,

im Steigerungslokal der Spar- und Pfandleiheklasse (Eingang Rathhaushof).

Karlsruhe, den 16. Januar 1892.

Der Verwaltungsrath.

Lauter.

## Steigerungs-Ankündigung.

Montag, den 25. Januar 1892,

Nachmittags 3 Uhr.

wird im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, den Fuhrmann **Jakob Häfeler** Eheleuten dahier gelegene Liegenschaft der Gemarung Karlsruhe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigentum endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

N. G. B. XVII. 3355. Das in der Rheinbahnstraße dahier unter Nr. 8, einerseits neben Fabrikant **Karl Schmieber**, anderseits neben **Cypsermüller Franz** Bischof gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hinterbau samt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 31000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können zwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

E. Fräulin,

Großb. Notar.

32.

## Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Größ. Hardtwalde werden versteigert Freitag den 22. d. Mts.

aus Abth. V 15, oberer Hochstetter Acker:

13000 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr an der Kanalbrücke am Linfenheim-Friedrichsthaler Weg.

Friedrichsthal, den 17. Januar 1892.

Großb. Forst- und Jagdamt.



# Kaufm. Verein Merkur.

Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale zu den vier Jahreszeiten ein Vortrag der Schriftstellerin Frau Ottilie Stein über das Thema:

## 2.1. Das Gebiet weiblichen Erwerbes

statt, wozu unsere Mitglieder sowie deren Angehörige freundlichst eingeladen werden. Für Nichtmitglieder sind Karten in beschränkter Anzahl à 1 Mark bei unserm Vorstandsmitglied Kaufmann Paul Küter, Kaiserstraße 113, zu haben.

# Privatspargelgesellschaft.

4.1. Die zur Abrechnung zc. vorgelegten Sparbücher sind gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen

Mittwoch den 20. Januar 1892,

Donnerstag den 21. Januar 1892

und Freitag den 22. Januar 1892,

Morgens von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr in unserem Kassenlokal, Birkel 21, in Empfang zu nehmen.

Spätere Abholungen sind wegen der dadurch entstehenden Störungen zu vermeiden. An den bezeichneten 3 Tagen werden Zahlungen weder angenommen noch geleistet. Karlsruhe, den 18. Januar 1892.

Der Verwaltungsrath.  
Evin.

# Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das IV. Quartal des Schuljahres 1. April 1891/92 b. i. für die Monate Januar, Februar und März 1892, findet am

Mittwoch den 20. Januar und

Samstag den 23. Januar ds. Jz.,

jeweils Nachmittags von 2 bis 3 Uhr im Lokale der Anstalt statt. Die hierbei etwa nicht eingehenden Schulgeldebeträge werden durch die Dienerin der Anstalt gegen den Bezug einer Gebühr von 20 Pfennig erhoben werden.

Die Berechnung.

# Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

3.3. Wir haben zu verdingen die Lieferung von: 100 eisernen Güterverladeprüfen, 80 kleinen Säcksarren, 500 Riedhauen, 200 Doppelprüfen, 200 Grashauen, 180 Hämmer, 100 Kohlenlöcher, 50 Kohlenbeden, 180 Weisjangen, 100 Rechen, 160 Eische; 33 Kästen, 30 Wasserfächer, 24 Wasserfächer, 24 Wasserpumpen, 100 Schubarren, 100 Erdlöcher; 120 Zugmestertaschen, 120 Schaffmestertaschen, 90 Druckleder, 240 Flaggensatterale, 240 Signalflaggen; 120 Delfannen, 80 Talgkannen, 80 Talglapfeln, 80 Kohlenbehälter, 80 Wasserbehälter, 80 Hinflecheimer, 24 Füllmesser.

Angebote sind portofrei, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Geräthe“ versehen, bis längstens Freitag den 22. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Muster können bei unserm Gerätschaftsmagazin, Mühlburrerlandstraße, eingesehen werden, die Angebotsbogen bei demselben und bei uns bezogen werden.

Die Zuschlagsfrist ist auf den 3. Februar d. J. festgesetzt.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

# Öffentliche Vergebung von Bauarbeiten.

3.3. Zu dem Neubau eines Hauptsteueramtsgebäudes in Karlsruhe sollen die Ausführung der Verputzarbeit, Schreinerarbeit, Glaser- und Schlosserarbeit (einschl. Kunstschmiedearbeit), ferner die Herstellung von Eichen-Parquetböden in Asphalt und auf Blindböden, sowie die Lieferung und Befestigung von Kollaloussie-Padern mit Ausstellvorrichtung — auf Grund der im Ges.- und Verordnungsblatt Nr. 23 vom 24. Juni 1890 bekannt gegebenen allgemeinen Bedingungen öffentlich verbunden werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind vom 18. Januar d. Jz. bis einschließlich 23. d. Mts. auf unserm Geschäftszimmer (Stiefenstraße 91) in den Vormittagsstunden zur Einsicht aufgelegt.

Die auf Einzelpreise zu stellenden schriftlichen Angebote sind spätestens bis Montag den 25. Januar 1892, Abends 6 Uhr, vorschriftsmäßig ausgefüllt, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt Dienstag den 26. Januar 1892, Vormittags 9 Uhr.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Karlsruhe, den 12. Januar 1892.

Großh. Bezugsbahninspektion.

# Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 19. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Weddler die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schube und Stiefel zc., gegen Baarzahlung im Auktionslokal Bahringersstraße 29 öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

2.2. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

# Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 2, am Schloßplatz, ist sogleich oder später die Parterre-Wohnung von 4 großen, eleganten Zimmern zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

— Akademiestraße 24, im zweiten Stod, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 großen Mansarden, Kellern sowie Holz- und Kohlenremise auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Akademiestraße 75, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich oder später wegen Hauskauf anderweitig zu vermieten. Näheres Friedenstraße 28.

— Amalienstraße 22 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller zc., auf 23. April 1892 zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Amalienstraße 22 ist im Hinterhause eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller zc., ferner im 2. Stod eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Vorplatz zc. an ruhige, ordnungsliebende Familien auf 23. April or. zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst.

— Beiertheimer Allee 28 sind in schöner Lage ohne Vis-à-vis der erste Stod, bestehend aus 5, sowie der 2. Stod, bestehend aus 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst Badezimmer

und dem übrigen Zugehör, auf 23. April d. J. oder vorher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Laden.

3.3. Fichtestraße 3 ist der 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst 3 kleineren Zimmern im 3. Stod, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Badearichtung dazu überlassen. Zu erfragen im zweiten Stod des Hauses, täglich Vormittags von 10-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.

3.2. Gottesauerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 5, Vorderhaus, eine Treppe hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil am Trockenspeicher alsbald oder per 23. April zu vermieten; ferner ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor Kriegerstraße 180.

— Gottesauerstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller samt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

\* 2.2. Gottesauerstraße 23 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten.

\* 3.2. Grenzstraße 13 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

— Harbtsstraße 2 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum Preis von 280 Mark sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

— Harbtsstraße 2a ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

— Hirschstraße 35 sind im Vorderhause zwei schöne Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Hirschstraße 35 a, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf April Quartal zu vermieten. Näheres im Laden des Hauses.

\* 3.2. Hirschstraße 79 ist weggugshalber der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, einem Theil Garten, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

— Kaiserstraße 30 sind eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern sofort, sowie eine solche von 4 oder auch 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 3.1. Kaiserstraße 37 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. und im Vorderhause eine Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern mit Küche zc. sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlersstraße 1 im 3. Stod.

2.2. Karlstraße 34 ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Anzuerfragen eine Treppe hoch.

2.1. Körnerstraße 19 (Neubau) sind im 2., 3. und 4. Stod mehrere Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und allem Zugehör, ferner eine Mansarden- und eine Seitenbauwohnung von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Morgens von 9-12 und Mittags von 1-4 Uhr.

2.2. Kriegerstraße 120 ist eine Wohnung im 5. Stod von 1 Zimmer mit Küche auf 23. Januar zu vermieten.

— Kurvenstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstr. 25 im 1. Stod.

— Karvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badeabtheilung im Sou-terrain nebst abrigem Zugehör, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stod links.

\* Lachnerstraße 1, nächst der Durlacher Allee, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör und schöner Aussicht, in ruhiger, geordnetem Hause, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Leopoldstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.







**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Adlerstraße 17 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor von Gillis & Cie.

**Laden zu vermieten.**

— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* 3.3. Karl-Friedrichstraße 2 sind auf 23. April ein Laden, zwei Zimmer, Küche, Kammer und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Laden zu vermieten.**

8.5. Kaiserstraße 88 ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, 2 Kellern und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuladen.

**Laden mit Werkstätte u. Wohnung.**

— Amalienstraße 71 ist ein geräumiger Laden mit Werkstätte und Wohnung per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

2.2. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im Mittelpunkt der Stadt. Offerten erbeten an Frau Rechnungsrath Honsel, Kurvenstraße 24.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern (4. Stock und Hinterhaus ausgeschlossen) zwischen der Adler- und Balofstraße. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein alleinstehendes Fräulein sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 Zimmern, mit etwas Keller oder Speicher, nach einem freundlichen Hof oder Garten gehend, in einem besseren Hause auf 23. April zu mieten. Schöne Mansarden sind nicht ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 346 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine möblierte Wohnung, bestehend aus drei Schlafzimmern und einem Wohnzimmer, wird für Anfang März, wohnlich mit Beköstigung, auf die Dauer von 4-5 Monaten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 348 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein großes, schönes, gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen soliden, besseren Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 parterre.

— Ein fein möbliertes Balkonzimmer ist an einen entsprechenden Herrn, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 27 im 2. Stock.

3.3. Amalienstraße 55, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei junge Herren auf 1. Februar billig zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Zimmer mit neuer Einrichtung und vorzüglich heizbar, mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern, ist auf 1. Januar an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Friedenstraße 28, parterre.

\* 2.2. Baldfstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später an solide Arbeiter zu vermieten.

2.2. Gottesauerstraße 29, eine Treppe hoch sind drei geräumige, sehr schöne Zimmer, zwei davon zweifelhig, auf die Straße gehend, gut möbliert oder unmöbliert, zusammen oder geteilt mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung gegeben werden.

**Einzelnes unmöbliertes Zimmer, parterre,** ist Schillerstraße 10 billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

\* Akademiestraße 48 (neue), eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Akademiestraße 13 ist ein gut möbliertes, zweifelhig Parterrezimmer auf 1. Februar an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Ein freundlich möbliertes, heizbares**

**Zimmer** ist im 2. Stock des Vorderhauses, mit besonderem Eingang und Höner, freier Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 58, 2. Stock, gegenüber dem Lokalbahnhof.

**Möblierte Zimmer**

und ein Salon sind zu vermieten: Kaiserstraße 91.

**2.2. Billig zu vermieten**

ist sofort oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend. Näheres Schützenstr. 102, zwei Treppen hoch.

**Ein Schüler** 6.2.

erhält Kost und Wohnung zu billigem Preise, in einer bessern, kleinen Familie. Auch kann derselbe ohne besondere Vergütung Nachhilfe bei Schularbeiten erhalten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Akademiestraße 9, im 3. Stock, wird ein ordentlicher Mann als Mitbewohner gesucht.

**Eine Werkstätte,**

sehr hell, oder als Magazin, ist per 23. April zu vermieten bei

**Karl Jauch,**  
Bahnhofstraße 12.

**Werkstätte.**

— Hirschstraße 22 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Für Schlosser, Blecher, Anstreicher, Tapezierer: **eine schöne, helle Werkstätte** Kaiser-Allee 43, parterre, billigst per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder beim Eigentümer Hirschstraße 40.

**Werkstätte oder Magazin** vor dem Mühlburgerthor sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Ein braves, einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch etwas kochen kann, findet sofort oder auf Lichtmess Stelle. Näheres Martenstr. 81 im Laden.

\* Ein in allen häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, welches auch kochen kann, findet eine Stelle: Schützenstraße 45 im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. Es wird auf ein gut rentierendes Haus eine 11. Hypothek von 21000-22000 M. aufzunehmen gesucht (78% der gerichtlichen Schätzung). Off. Offerten von Kapitalisten (nicht von Agenten) werden unter Nr. 328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 bis 15000 Mf.**

werden gegen Eintag auf ein neues Haus in guter Lage baldigt aufzunehmen gesucht. Off. Offerten bittet man unter Nr. 319 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \* 6.2.

**7000 Mf.,** guter gesicherter Restkaufschilling, zu 4 1/2% verzinslich, sind als bald zu cediren. Adresse unter Nr. 295 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen. 2.2.

**Kapital-Gesuch.**

— Eine zweite Hypothek von 14000 bis 16000 Mf. wird auf ein rentables, schönes Haus inmitten der Stadt von einem pünktlichen Einzahler sofort aufzunehmen gesucht. Nur direkte Angebote von Kapitalisten (nicht von Agenten) sind erwünscht. Off. Offerten unter Nr. 231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Auf ein landwirtschaftliches Anwesen im Nante Simshalm, bestehend in gut erhaltenen Gebäulichkeiten und guten Aedern, im gerichtlichen Anschlaß von über 44000 Mark, wird ein Kapital bis zu 70% gegen mäßigen Zins als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres durch S. Föhner, Wilhelmstraße 26.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es werden 1200 Mark auf Eintag (Eigenschaften) aufzunehmen gesucht. Off. Offerten unter Nr. 347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**25000 - 35000 Mf.**

werden als Nachhypothek auf ein Haus in bester Lage der Kaiserstraße gesucht (84% der gerichtlichen Taxe) durch W. Gutekunst, Baldfstraße 52. 6.5.

**Ein junger Küfer,**

im Flaschengeschäft erfahren, wird gesucht: 3.3. **Hotel Erbprinz.**

**Stellen-Anträge.**

— Nach auswärts wird zu zwei Mädchen im Alter von 9 und 10 Jahren ein tüchtiges, gut empfohlenes Fräulein gesucht, welches während der Schulzeit der Kinder sich auch im Hausw. sein nützlich zu machen gewillt ist. Offerten beliebe man unter Nr. 203 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 7.3. Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen finden sofort Stellen; Diener, Hausburken, eine brave Person als Haushälterin suchen Stellen durch Frau Billing, Spitalstraße 44, 2. Etage hoch.

**Kinderädchen-Gesuch.**

\* Ein anständiges, gut empfohlenes junges Mädchen wird für die Nachmittage zur Beaufsichtigung eines vierjährigen Kindes gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein jüngeres Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kapellenstraße 62 im Laden.

3.2. Ein gewandtes, tüchtiges **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen findet auf 1. Februar sehr gute Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Bäckerlehrling-Gesuch.**

2.2. Ein woblgezogener Junge, der Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten in **E. Ketterer's Bäckerei,** Gottesauerstraße 7.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Für ein fleißiges größeres Bureau, wo Gelegenheit zur Ausbildung im kaufm. und Verwaltungsfach geboten ist, wird ein intelligenter junger Mann, welcher eine schöne Handschrift besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann, in die Lehre gesucht. Off. Offerten unter L. G. 46 befördert **Rudolf Mosse,** Annoncen-Expedition in Karlsruhe.

**Glaser-Lehrling.**

\* 2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen an Ostern in die Lehre treten.

**J. Oberst,** Glasmeister,  
Kronenstraße 5.

**Bügelmädchen-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 153.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten bei

**Th. Trabinger,**  
Luisenstraße 52.

**Hausbursche.**

Ein tüchtiger, zuverlässiger Hausbursche wird sofort gesucht: Herrenstraße 21 im Laden.

**Stelle-Gesuch.**

2.2. Ein junger, ordentlicher Bursche mit guten Zeugnissen sucht auf 15. Februar Stelle als Magaz.



zinter oder Hausdiener etc. in einem kaufmännischen Geschäft oder in einer Prokure als Sidher. Näheres durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

**Kassiereriu.**

33. Ein mit der Buchführung (auch dopp. I.) und dem Kassieren durchaus vertrautes Fräulein mit prima Zeugnissen und Referenzen sucht zum Frühjahr ähnliche Stelle. Gest. Offerten beliebe man Sophienstraße 20 im 1. Stod abzugeben.

**T. Hausburschen,**

tüchtige, suchen Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

**Für Geschäftsleute.**

\* 65. Ein tüchtiger Buchhalter, welcher wegen Schreibkrampf keine ständige Stellung mehr bekommen kann, empfiehlt sich zu jeder Art von Bureauarbeiten. Auch ertheilt dieselbe französische Stunden à M. 5.— pro Monat für wöchentlich 3 Stunden. Gest. Anmeldungen unter Nr. 43 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

21. Eine Frau empfiehlt sich im Putzen, Waschen, zur Krankenpflege oder zur Uebernahme eines Monatsdienstes. Näheres Fasanenstraße 33 im 2. Stod des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von Kleidern und Wäsche in und außer dem Hause (pro Tag 1 M. 50 Pfg.). Pünktliche Bedienung. Dienstwädchen finden Berücksichtigung. Näheres Rüppurstraße 15 im 4. Stod.

**Entflogen.**

\* Ein strohgelber Kanarienvogel (ächter Harzer), Männchen, fortgeflogen. Wiederbringer erhält gute Belohnung im Germania-Hotel.

**Geschäftshäuser,**

an der Kaiserstraße und nahe an derselben liegend, mehrere sehr hübsche Privathäuser in der Westend-, Gartenstraße etc. sind preiswerth zu verkaufen durch

**Emil Meyer,**  
Kriegstraße 20.

**Haus-Verkauf.**

33. Ein kleines, gut rentirendes, dreistöckiges Haus mit Stallung und Garten, für Kutscher oder sonst einen Fuhrmann geeignet, ist wegen Todesfall mit 500 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

**Haus mit bedeutendem Spezerei-Geschäft**

in Mitte der Altstadt. Näheres an Selbstkäufer durch

**Emil Meyer,**  
Kriegstraße 20.

**Für Modistinnen.**

\* 53. Ein Modistengeschäft mit guter Kundenhaft wird unter günstigen Bedingungen mit Zugehör abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen.**

\* 22. Ein gut gearbeiteter nussbaumener, sowie ein eichener Ausziehtisch mit Einlagen, für Herrschaften sehr geeignet, sind unter Garantie preiswürdig zu verkaufen: Akademiestraße 39, parterre.

\* 21. Eine fast neue Kinderbadewanne aus Zink und ein Winter-Hadmantel sind zu verkaufen: Viktorienstraße 23 im 3. Stod.

**Drei Betten,**

vollständig aufgerichtet, mit Rohbaarmatrasen, 1 Nachttisch, 1 Zusammenlegisch, 1 Büchergefell, 1 Klavierstuhl zum Drehen, 1 Kanapee mit 6 Halbfauteuils, 1 Sekretär, 1 Dugend Robrstühle, 2 Gas-Kochapparate, 2 Gas-Lampen (Lyras) sind zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 5 im 2. Stod.

**Ein junger Silbermops,**

reine Rasse, Männchen, ist billig abzugeben: Schützenstraße 84, parterre.

**Gelegenheitskauf!**

Ein Rappe, 8jährig, 7 Poll, komplett geritten und gefahren, auch unter Dame geangon. Dogcart (zweirädrig), wenig gebraucht. Naturholz, sehr elegant. Offerten an v. Stoeklern, Kaiserstraße 233, Karlruhe. \*31.

**Zither.**

\* Eine sehr gute Zither ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 104 im 3. Stod. — Dasselbst wird auch gründlich Zither-Unterricht ertheilt.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein preiswertes Haus oder eine Villa zum Alleinbewohnen. Gest. Offerten an W. Gatenkaust, Walbstraße 52. 66.

**Unbrauchb. Zahugebisse**

werden angekauft. Offerten unter G. W. 152 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlruhe.

**Ankauf.**

— Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel. Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen **J. Plachzinsky**, Fasanenstraße 17, neben der Restauration zum Freiburger Hof.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 85.

**Ankauf!**

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

**Theater zu verleihen.**

\* Ein Theater, in jedem Zimmer aufzuschlagen und für Gesellschaften passend, wird leihweise abgegeben. Näheres bei **W. Gastel**, Ritterstraße 8.

**Dr. F. Miltenberger,**  
in Amerika approbirter Zahnarzt,  
**Kaiserstrasse 162.**

**W. Hagenbucher, Domäne Stifterhof.**

Vollmilch von **garantirt** höchstem Nährgehalt, auch als Kindermilch, direkt auf dem Hof gefüllt und mit Schutzetikette versehen, per Fl. 20 Pf. frei in's Haus Morgens und Abends. Bestellungen erbitte auf meinem Bureau **Kronenstrasse 53**, parterre.

**Neu! Sicherheit Neu!**

gegen Fallen bei Glatteis und festgetretenem Schnee bieten meine neuesten

**„anschraubbaren Filzabsätze“**

das Beste und Einfachste bis jetzt. Dieselben sind zum Mitnehmen eingerichtet, um sie bei eintretendem Glatteis sofort gebrauchen zu können. Preis billigst. Geruchloses Lederfett, Stiefelwachs, Lack, Appretur in bester Waare, sowie alle Sorten Einlageföhlen empfiehlt billigst

**Franz Schmidt, Schuhmachermeister,**  
**Amalienstraße 15.**



**Champagner-Weine**

von **C. H. Mumm & Co., Reims, Schaumweine**

von **Mathous Müller, Eltville a. Rh.,** beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

**G. Hartung,** Generalagent, Blumenstraße 5, parterre.

**Die Haupt-Filiale der Weingrosshandlung**

**Max Homburger,**

124 a Kaiserstrasse 124 a, nächst der Kaiser-Passage, ist die beste Bezugsquelle für

**Flaschenweine, Schaumweine, Cognac, Kirschenwasser, Liqueure.**

**Specialität: Krankenweine,**

**Bordeaux**, diverse Sorten, **Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona), **Ungarweine** (Medicinal-Tokayer, Portwein), **Marsala**, **Deutsche und französische Champagner**, sowie **franzö. Cognacs** (sine Champagne), empfiehlt

**Karl Baumann,** Wein- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

**= Achten alten Malaga =**

empfehl in Flaschen und vom Faß **Drogerie Carl Roth,** Großh. Hoflieferant.



Deutsche u. französische  
**Schaumweine**

in 22 Sorten der besten Marken.

**Schwarzwald-Sect**

aus Wein der Champagne, in Metz hergestellt,  
(sehr zu empfehlen). 10.10.

**C. Jessen,**

Karlstraße 24 und 29 a.

Niederlage: **A. Lieckefett**, Kaiserstr. 20.

**Thee - Thee.**

ff. Souchong,

1/8 und 1/10 Pfund-Päckete, zu billigsten Ver-  
steigerungspreisen.

**Billigste Quelle,**

33. 57 Bahringerstraße 57.

12.10. **Taen Arr-Hee's**

**Thee & Japan Soya**

zu Originalpreisen.

**C. Graf**, Karlstraße 29a.

**Brustthee-Hustenboubons**

von vorzüglicher Wirkung in Pack. ten à 10 Pf.  
empfehle bestens.

**C. Vayhinger**, Conditorei,

22. Sefienstraße 26.

Frisch eingetroffen:

**Lachs-Schinken**, sehr zart und mild  
gesalzen, speziell für Magenleidende,  
**Trüffel- u. Sardellen-Leberwurst**,  
**Thüringer Mettwurst** zum Streichen  
in hochfeiner Qualität, bei

**A. L. Beck,**

4.2. 13 Schützenstraße 13.

Von der **Centrifugen-Mol-  
kererl** **Wahlspüren** wurde mir  
der Alleinverkauf von vorzüglicher Centri-  
fugenbutter übertragen und empfehle solche  
bestens.

**C. Vayhinger,**

Conditorei,

3.2. Sefienstraße 26.

Die

**Großherzogliche Hofapotheke,**

errichtet  im Großh.  
1718 Residenzschloße,

**Karlsruhe, Kaiserstraße 201,**

gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,

empfiehlt  
**Correctif**, ein vorzügliches, aromatisches Mittel,  
um den übeln Nachgeschmack des Leberthranes,  
Ricinusöles u. dergl. vollständig zu entfernen.  
Nach dem Einnehmen von Leberthran etc. nimmt  
man 20-25 Tropfen Correctif auf einem Stück  
Zucker (1 Glas 40 Pf.),

Medizinalthran, feinst gereinigt,

und  
**Neufundländer Leberthran**, vorzüglichste  
Qualität.

232  
**5% Obligationen des Gaswerks Durlach.**

Bei der am 4. Januar stattgehabten planmäßigen Verloosung sind folgende Nummern  
zur Heimzahlung gekündigt worden:

auf 1. Oktober 1892	Nr. 8, 29, 63, 92,
" 1. " 1893	" 1, 34, 72, 75,
" 1. " 1894	" 57, 83, 84, 93,
" 1. " 1895	" 12, 35, 62, 73,
" 1. " 1896	" 13, 67, 76, 100.

Die Rückzahlung der verloosten Obligationen erfolgt bei Verfall à 115% mit  
Mk. 985.70 pro Obligation bei dem Bankhause

**Ed. Koelle.**

Karlsruhe, ten 18. Januar 1892.

**Ehrendiplom Paris 1890.**  
Zwei goldene Medaillen, Paris und St. Germain 1890.

**Teinacher Wasser**

aus dem Kgl. Bad Teinach in Würtb. (Besitzer A. Bronn.)  
Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlen-  
reife und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz.  
— Zu beziehen durch das Haupt-Depot für Karlsruhe und  
Umgebung, Herren Bahm und Bassler, Bahringerstr. 71. —  
Niederlagen werden errichtet.  
Vorrätig in allen Gasthöfen und besseren Restaurants.

Das  
**Neueste**  
sind  
ganz leichte **Böpfe, Chignons** und **Haartheile** aus unzerstörbarem Kraus-  
haar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei  
**H. Delpy,**  
Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 156.  
Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

 **Hugo Kopp,**   
Hof-Photograph,  
37 Amalienstrasse, Karlsruhe, Amalienstrasse 37.  
Atelier neu erbaut. 50.8.

**Alvis für Häuser- und Villenbesitzer.**  
Die günstigste Zeit und ein dringendes Bedürfnis ist es, sämtliche außen an den  
Fenstern angebrachten Zugschlösser in einer gründlichen Reparatur zu unterwerfen resp. feh-  
lende Theile zu ergänzen und dieselben mit einem dauerhaften Anstrich zu versehen.  
Gefällige Aufträge werden entgegengenommen im  
**Maler- und Tünchergeschäft von Karl Fleischer,**  
Amalienstraße 37 und Leopoldstraße 19.  
NB. Kostenvoranschläge gratis. 5.5.

**Badische Bürsten- und Holzwaaren-Fabrik Durlach.**  
**Hermann Ries & Co.,**  
empfehlen in bekannt guter Qualität billigt:  
**Abfallholz (buchen),** } zum Anfeuern vorzüglich  
**Abfallholz (tannen)** } geeignet,  
**forlen Anfeuerholz,** } franco in's Haus geliefert in  
extra fein gespalten zum Anfeuern, } jedem Quantum, garantiert trocken.  
**buchen Scheitholz,** gesägt und gespalten,  
Annahmes- und Verkaufsstellen:  
**Karlsruhe, M. Ries, Hebelstr. 13, G. Brender, Waldstr. 38.**  
**Special-Geschäfte**  
in  
**Bürsten- und Kammwaaren**  
für den Haushalt und Toilette-Gebrauch bis zum feinsten Genre.  
**Schwämme, Fensterleder, Federbesen, Cocosmatten, Putztücher.**  
**Bade- und Toilette-Artikel.**  
\*12.9.  Seifen und Parfümerien. 



**MAGGI'S** Suppenwürze  
in Fläschchen von  
65 Pfennig an ist  
zu haben bei  
**Fr. Maisch Sohn, Lammstr., Karlsruhe.**

## Futter.

Alle Sorten I<sup>a</sup> Vogelfutter,  
sauber gesiebt, besonders ganz süßen  
Rübsamen, sowie Futter zum  
Streuen empfehlen

**Hegmann & Baumann,**

3.1. Douglasstraße 32.

## Korkstopfen

Jeder Art und Größe in allen Qualitäten liefert  
billigst und schnell die

Korkstopfenfabrik von **K. A. Peter,**  
Herrenstraße 33. 10.3.

**S** Neueste grosse Posten  
leinene Spitzen und Einsätze,  
Häkelspitzen und Etamine,  
schmale und breiteste feine  
**stickereien**

billigst.

Reste aller Art zu Ausverkaufspreisen  
bei

**Oscar Beler,**

Kaiserstrasse 141,  
nächst dem Marktplatz.

**Karoline Stein-Denninger,**

Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,  
empfiehlt

## fertige Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten.  
Reichhaltiges Stofflager  
zur Anfertigung nach Maass zu  
allen Preisen.



Billigste Bezugsquelle

für Stühle in Buchen- und  
Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz  
per Dtzd. von 40 Mk. an bei

**Otto Büttner,**

Kaiserstrasse 15<sup>a</sup>,  
Ecke Douglasstrasse.  
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

## Billig! Billig!

Cigarren,

Betten,

Möbel,

Stühle,

Teppiche,

Uhren,

Glaswaaren,

Zinnwaaren

2c. 2c.

## Billigste Quelle

57 Zähringerstrasse 57.



Alle Sorten

## Ruhrkohlen,

gewaschene Fett-Nusskohlen,

gewaschene Magerwürfelkohlen,

**Anthracit**

(von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid),

**Braunkohlen-Briquettes,**

beste Marke G R,

Buchen, tannen und forlen Brennholz

empfiehlt

## Louis Krutz,

Waldstraße 44.

Billige Preise.

Stelle Bedienung.

6.4.



## Ruhrkohlen,

als:

I<sup>a</sup> Fettschrot (stückreiches),

I<sup>a</sup> gewaschene Nusskohlen,

I<sup>a</sup> Magerwürfelkohlen (Anthracit),

sowie

I<sup>a</sup> Brennholz

empfiehlt zu billigsten Preisen

## L. Dörflinger jr.,

Waldstraße 45.

NB. Bestellungen können auch im Laden Waldstraße 45 gemacht werden.

**Fritz Werntgen, Westendstraße 29 B,**

bringt seine

## Generungs-Materialien-Handlung,

verbunden mit Dampf-Säge- und Spalterei,

in empfehlende Erinnerung.

3.2.



**Emil Schröder,**  
 Schützenstrasse 19.  
 Atelier für  
 Zahnoperationen, künstl. Zähne,  
 Gebisse, Plomben etc.  
 Sprechstunde von Morgens 8 bis Abends  
 6 Uhr.  
 Sonntags von Morgens 8 bis Mittags  
 12 Uhr.

**Druckarbeiten jeder Art**  
 liefert billiger als jede Konkurrenz  
**Ernst Stless, Buchdruckerei,**  
 Steinstraße 18.

**Für Brautleute**  
 ist die billigste Einkaufsquelle in Betten, Polster-  
 und Kastenmöbeln nur bei  
**L. Stapp,**  
 Herrenstraße 8.  
 6.2.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Badreparatur-  
 tungen,  
 - Saubermacherei -  
**A. Mayerle Nachf.,** Reparaturen,  
 unter Garantie  
 Herrenstraße 8. billigt.

Feuer-, Fall- u. einbruchsicherer  
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
 Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe**  
 Erbprinzenstraße 24.

**GAS u. WASSERLEITUNGSGESCHÄFT,**  
**BAUBLECHNEREI**  
 Reparatur  
 Werkstätte  
**FRIEDRICH MAEYER jun.** LAGER  
 in Pissiors,  
 Closets, Pumpen,  
 BADEINRICHTUNGEN,  
 u. Wandbrunnen jeder Art,  
**BELEUCHTUNGSARTIKEL** etc.

**Fächer jeder Art**  
 werden reparirt von  
**W. Weissert, Elfenbeingraveur,**  
 Kaiserstraße 71.  
 2.2.

**Freiburger Dombau-  
 Loose.** 2.1.  
 Vertrieb für Baden:  
**Carl Bregenzer,**  
 Hauptcollecteur.  
 Wiederverkäufer Rabatt.  
 Bedingungen zu Diensten.

**Koke**  
 vorrätzig im städtischen Gaswerk  
 in der Kaiser-Allee. 9.5.

**Mittwoch den 20. Januar im Museumssaale**  
**Einmaliges Gastspiel**  
 der berühmten 8jährigen Schauspielerinnen  
**Hermance und Marianne** 2.1.

**Mertens-Sallmayer**  
 und des Schauspielers

**H. Mertens** vom Lobetheater zu Breslau,  
 in den ersten Theatern und Concertsälen Deutschlands und Oester-  
 reichs mit sensationellem Erfolge aufgetreten.

I.  
**Eine gebildete Köchin.**  
 Dramatischer Scherz mit Gesang von H. Sallmayer.  
 PERSONEN:  
 Salomon Mayer Weinsaft, Privatier H. Mertens  
 Kunigunde, seine Köchin . . . . . Marianne.  
 Margarethe Himmelbauer, ein Land-  
 mädchen . . . . . Hermance.  
 Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Gegenwart.  
 10 Minuten Pause.

II.  
**Obermayer's Leiblied.**  
 Genrebild aus den österreichischen Alpen mit Ge-  
 sang und Tanz, arrangirt von H. Sallmayer.  
 PERSONEN:  
 Sebastian Obermayer, ein reicher  
 Bauer . . . . . H. Mertens.  
 Sepp, dessen Mündel und Vetter . . . . . Marianne.  
 Nandl Steinhoferin, Almdirn bei Ober-  
 mayer . . . . . Hermance.

**Anfang 7 Uhr.**  
 Eintrittskarten: Saal 3 Mk. und 2 Mk., Gallerie 1.50 und 1 Mk. sind in der Musikalien-  
 handlung von **Fr. Doert, Ritterstrasse,** sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Im Saale der Gesellschaft Eintracht.**  
**Mittwoch den 20. und Samstag den 23. Januar**  
**nur zwei Vorstellungen** \*87.  
 von den berühmten Künstlerinnen

**LANE**  
 &  
**Mdme. NEY**

Neue sensationelle Experimente auf dem  
 Gebiete des Somnambulismus, Mnemo-  
 technik, des Gedankenlesens, der Psychologie  
 und Spiritual-Manifestation.  
**Das gefesselte Medium. Das**  
**Räthsel des 19. Jahrhunderts.**  
 Specific N. 2.50, 1 Platz N. 1.50,  
 Gallerie 60 Pf.  
**Kasseneröffnung 7 Uhr.**  
**Anfang 7 1/2 Uhr Abends.**  
 Billetvorverkauf in der Musikalien-  
 handlung von Herrn **Laffert Nachf.**  
 (Hugo Kuntz), Kaiserstraße 114.

**Bärenzwinger.**

Am **Donnerstag den 21. d. Mts, Abends 8 Uhr,** findet eine  
 Vorstellung des „Karlsruher Kolosseums“ ausschließlich für unsere Mitglieder  
 und deren Familienangehörige im großen Saale der **Brauerel Schrempf**  
 statt, wovon wir anmit die Betheiligten in Kenntniß setzen.  
 Karlsruhe, den 18. Januar 1892.

**Der Ausschuss.** 2.1.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme beim Hinscheiden unserer  
 lieben, nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,  
 für die zahlreichen Blumenspenden und die große Theiligung am Leichen-  
 begängnisse seitens unserer Verwandten, Freunden und Bekannten aus Weier-  
 heim, Sulach und Karlsruhe, insbesondere dem Gesangsverein „Freundschaft  
 Weierheim“ für den erhabenden Trauergesang sprechen wir hiermit unsern  
 innigsten Dank aus.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Christian Braun, Bürgermeister.**  
 Weierheim, den 17. Januar 1892.

**Folgt ein Zweites Blatt.**